

# Fachprüfungsordnung (FPO) für das Fach Katholische Theologie im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der Katholischen Universität Eichstätt- Ingolstadt

Vom TT. MM. JJJJ

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-K) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) folgende Prüfungsordnung:

## **§ 1**

### **Allgemeine Regelungen**

Das Fach Katholische Theologie kann im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU im Umfang von bis zu 120 ECTS-Punkten absolviert werden.

## **§ 2**

### **Prüfungsformen**

- (1) Die Seitenangaben beziehen sich auf den reinen Text mit 1,5-fachem Zeilenabstand unter Verwendung der Schriftgröße zwölf einer Standardschriftart sowie Seitenrändern im Umfang von zwei Zentimetern links und drei Zentimetern rechts.
- (2) Der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit beträgt in einem Modul mit einer Wertigkeit von 5 ECTS-Punkten 10 bis 15 Seiten, in einem Modul mit 10 ECTS-Punkten 15 bis 20 Seiten.
- (3) Der Umfang eines Portfolios beträgt in einem Modul mit einer Wertigkeit von 5 ECTS-Punkten 10 bis 20 Seiten, in einem Modul mit 10 ECTS-Punkten 20 bis 30 Seiten.
- (4) Die Dauer von mündlichen Prüfungen beträgt 15 bis 30 Minuten.
- (5) Die Dauer von Klausuren beträgt 60 bis 180 Minuten.
- (6) Die Dauer von veranstaltungsbegleitenden Prüfungsformen (Referat mit Diskussion oder Projektskizze mit Diskussion oder Diskussionsleitung oder Moderation) beträgt 30 bis 60 Minuten.

## **§ 3**

### **Pflicht- und Wahlpflichtmodule**

- (1) Folgende Pflichtmodule sind im Umfang von 25 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren:
  1. Einführung in die biblischen Schriften: Altes Testament: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  2. Einführung in die biblischen Schriften: Neues Testament: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  3. Anfänge, Organisation und Ausbau der Kirche im mediterranen und europäischen Raum in Altertum und Mittelalter: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  4. Einführung in die theologische Ethik: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.

5. Einführung in die Gotteslehre: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur.
- (2) Wird das Fach in einem Umfang von mehr als 50 ECTS-Punkten studiert, sind zusätzlich die folgenden Pflichtmodule im Umfang von 10 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren, die an- sonst als Wahlpflichtmodule gewählt werden können:
1. Grundfragen des gottesdienstlichen und bildenden Handelns der Kirche: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Klausur oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung.
  2. Pastorale Praxis und Religiöses Lernen: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit.
- (3) Folgende Wahlpflichtmodule können gewählt werden:
1. Exegese ausgewählter Psalmen und christologisch relevanter Texte vornehmlich aus den synoptischen Evangelien: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die biblischen Schriften: Altes Testament“ und „Einführung in die biblischen Schriften: Neues Testament“; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  2. Entfaltung des Glaubens im Laufe der Kirchengeschichte: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Anfänge, Organisation und Ausbau der Kirche im mediterranen und europäischen Raum in Antiquität und Mittelalter“; Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Klausur oder schriftliche Hausarbeit.
  3. Philosophie: Vernunft und Glaube: 10 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  4. Von Gott – Hermeneutik und Sprachphilosophie: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die Gotteslehre“; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  5. Christentum und Weltreligionen: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die Gotteslehre“; Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Klausur.
  6. Ethik der Lebensbereiche – anhand der 10 Gebote. Schwerpunkt 5. und 6. Gebot: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die theologische Ethik“; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  7. Ethische Reflexionen der modernen Lebenswelt – Tugenden und Laster: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die theologische Ethik“; Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Portfolio.
  8. Ehe und Familie in moraltheologischer und kirchenrechtlicher Sicht: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die theologische Ethik“; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  9. Theologie und Naturwissenschaften: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  10. Religiosität und Christentum im kulturellen Wandel der Gegenwart: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Portfolio.
  11. Grundfragen rechtlichen Handelns in der Kirche: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: mündliche Prüfung (unbenotet).
  12. Innere Struktur der Kirche und rechtliche Normen zur Feier der Sakramente: 5 ECTS-LP; Modulprüfung: mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit.
  13. Einführung in die Grundlagen der Pastoraltheologie, der Christlichen Spiritualität und Homiletik: 5 ECTS-LP; Modulprüfung: Klausur.
  14. Christwerden in der Gegenwart unter liturgiewissenschaftlicher, homiletischer und spiritualitätstheologischer Perspektive: 5 ECTS-LP; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
- (4) Folgende Wahlpflichtmodule können im Profil Flexibler Bachelorstudiengang sowie im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang nur in der Ausrichtung Realschule, Mittelschule und Hauptschule gewählt werden:
1. Exegese ausgewählter Texte des Pentateuchs oder prophetischer Schriften und zentraler, insbesondere johanneischer Texte zum neutestamentlichen Kerygma: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die biblischen Schriften: Altes Testament“ und „Einführung in die biblischen Schriften: Neues Testament“; Modulprüfung: Klausur.
  2. Exegese ausgewählter alttestamentlicher prophetischer oder weisheitlicher Schriften und zentraler Texte insbesondere aus der neutestamentlichen Briefliteratur zu Glaube und Ethik: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die biblischen Schriften: Altes Testament“ und „Einführung in die biblischen Schriften: Neues Testament“; Modulprüfung:

- schriftliche Hausarbeit.
3. Kirche, Gesellschaft und Staat in der Kirchengeschichte: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Anfänge, Organisation und Ausbau der Kirche im mediterranen und europäischen Raum in Altertum und Mittelalter“; Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Klausur oder schriftliche Hausarbeit.
  4. Offenbarung – Heil – Heilsgeschichte: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die Gotteslehre“ und „Christentum und Weltreligionen“; Modulprüfung: mündliche Prüfung.
  5. Kirche und Sakramente im ökumenischen Kontext: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die Gotteslehre“ und „Christentum und Weltreligionen“; Modulprüfung: Klausur.
  6. Christliche Sozialethik: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Einführung in die theologische Ethik“; Modulprüfung: Klausur.
  7. Wahlmodul Katholische Religionsdidaktik: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (unbenotet).
- (5) Wird das Fach in einem Umfang von mehr als 50 ECTS-Punkten studiert, können folgende weitere Wahlpflichtmodule gewählt werden:
1. Alttestamentliche Sprachen mit Hebraicum-Abschluss: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche und mündliche Prüfung.
  2. Themen aus dem Bereich alttestamentlicher Theologie: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  3. Themen aus dem Bereich neutestamentlicher Theologie: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  4. Ergänzende Fragestellungen im Fach Alte Kirchengeschichte: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  5. Ergänzende Fragestellungen im Fach Mittlere und Neue Kirchengeschichte: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  6. Einführung in Geschichte Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: veranstaltungsbegleitende Prüfung oder mündliche Prüfung.
  7. Ergänzende Fragestellungen im Fach Philosophie: 5 ECTS-Punkte; Voraussetzung: „Philosophie: Vernunft und Glaube“; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  8. Ergänzende Fragestellungen im Fach Dogmatik: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  9. Christlich-jüdischer Dialog: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit.
  10. Ökumene: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Portfolio.
  11. Theologie im interdisziplinären Diskurs – eine Einführung: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio oder Klausur.
  12. Ergänzende Fragestellungen im Fach Moraltheologie: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  13. Ergänzende Fragestellungen im Fach Christliche Sozialethik: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  14. Dimensionen und Vollzüge des Glaubens: 10 ECTS-LP; Modulprüfung: Klausur.
  15. Konkrete und aktuelle Fragestellungen im Kirchenrecht: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit.
  16. Einführung in die homiletische (Sprech-)Praxis: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Portfolio.
  17. Ergänzende Fragestellungen in den Fächern Pastoraltheologie und Christliche Spiritualität: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  18. Ergänzende Fragestellungen im Fach Liturgiewissenschaft: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
  19. Ergänzende Fragestellungen im Fach Religionspädagogik: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit oder Portfolio.
- (6) Wird das Fach im Profil Flexibler Bachelorstudiengang in einem Umfang von mehr als 50 ECTS-Punkten studiert, können zusätzlich folgende Wahlpflichtmodule gewählt werden:
1. Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft in Ihrer Einheit und Vielfalt: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Anwesenheit in den Veranstaltungen mit Bestanden/Nicht Bestanden.
  2. Basisqualifikation Schlüsselkompetenzen: 5 ECTS-Punkte; Modulprüfung: Portfolio (unbenotet).

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.